

## *Unsere Denkweise bei SCIO Technology ist zukunftsorientiert und modern*

Ausbildung, berufsbegleitendes Studium, mehrere Jahre Auslandserfahrung und schließlich Start Up: Johannes hat schon immer neue Herausforderungen gesucht und möchte auch in Zukunft Neues entdecken. Beides findet sich auch in seinen Hobbies wieder. Wandern und Klettern sind seine großen Leidenschaften. „Dies entspricht meinem Motto nach einem Zitat von Tony Robbins: ‚Stay committed to your decisions, but stay flexible in your approach.‘“

Johannes ist seit kurzem Teil der SCIO Familie und als Project und Development Engineer beschäftigt. Sein Berufsweg begann vor rund zwanzig Jahren mit der Ausbildung zum Energieelektroniker bei einem Industrieunternehmen. Im Anschluss an seinen Zivildienst besuchte er berufsbegleitend die Technikerschule und schloss diese letztlich erfolgreich ab. Danach kehrte er zunächst in neuer Funktion zu seinem alten Arbeitgeber zurück.

Im Alter von 28 Jahren erfüllte sich Johannes schließlich seinen großen Traum. Er kündigte die Festanstellung und ging für ein Jahr nach Kanada: „Ausschlaggebend war eine Kollegin. Die ist sogar für zwei Jahre nach Australien gegangen. Das machte mir Mut und ich dachte mir ‚okay, das machst du jetzt auch‘.“

In Kanada lief jedoch nicht alles nach Plan: „Ich musste zeitweise tatsächlich als Tellerwäscher arbeiten, um mich über Wasser zu halten, ehe ich wieder als Elektrotechniker angestellt wurde.“ Dabei hatte er sein Ziel Auslandserfahrung zu sammeln immer im Blick: „Einfach aufgeben und zurückgehen war nie eine Option.“ Aus dem geplanten Jahr in Kanada waren letztlich fünf geworden. Vier davon verbrachte er in den USA bei einer Niederlassung seines früheren Arbeitgebers aus Deutschland.

„Alexander (Weis, CEO der SCIO Technology GmbH, Anm. d. Redaktion) und ich kennen uns noch von früher. Als ich vor einigen Jahren das erste Mal von SCIO Technology hörte, war ich bereits Feuer und Flamme.“ Dennoch sei er stets hin und her gerissen gewesen, ob er von einem etablierten Unternehmen zu einem Start Up wechseln soll. Als aufgrund der Corona-Krise sein Vertrag nicht verlängert wurde, stand sein Entschluss fest, in die Heimat zurückzukehren und sich bei SCIO Technology zu bewerben.

Die gesammelten Erfahrungen helfen Johannes bei seiner Tätigkeit als Project and Development Engineer: „Ich arbeite Kundenprojekte eigenständig oder auch im Team ab. Das beginnt mit der Informationsbeschaffung, geht über die Planung und endet schließlich bei der eigentlichen Montage. Dabei ist Durchhaltevermögen nötig, aber ich finde es super, dass mir bereits jetzt so viel Verantwortung übertragen wird. Die ganzheitliche Arbeit, das Verknüpfen des Kundenkontakts, dem Engineering und der Produktion ist bei dieser Arbeit die große Herausforderung. Die Kunden werden dabei aktiv in den gesamten Entwicklungsprozess eingebunden.“